

Die Vorarlberger Wirtschaft setzt stark auf Innovation und Digitalisierung

12.7.2026 - Thomas Mair | Land Vorarlberg

LR Tittler: Chancen durch neue Technologien auf allen Ebenen nutzen.

Bregenz (VLK) - Die Vorarlberger Wirtschaft ist laut einer aktuellen Statistik Austria Auswertung bundesweit mit an der Spitze bei Innovation und Digitalisierung. In mehr als einem Drittel der Betriebe mit mindestens zehn Beschäftigten greift man bereits auf Künstliche Intelligenz zurück. Landesrat Marco Tittler begrüßt die Innovationsstärke der heimischen Unternehmen: „Die Betriebe handeln zukunftsorientiert und nutzen die Chancen der digitalen Transformation.“

Vorarlberg steht als Region im Wettbewerb - ähnlich wie Unternehmen auch. Die Mitbewerber sind zumindest die 290 Regionen Europas, 49 davon unmittelbar, die sogenannten hoch entwickelten Industrieregionen. In diesem Wettbewerb steht Vorarlberg bereits seit einigen Jahren unter Druck.

„Wenn wir als Wirtschaftsstandort weiterhin erfolgreich sein wollen, müssen wir uns als gesamte Region offen gegenüber neuen Technologien, insbesondere KI, positionieren und die sich uns bietenden Chancen auf allen Ebenen nutzen“, erklärt Landesrat Tittler. „Hier scheinen wir auf dem richtigen Weg zu sein, es gibt aber noch viel zu tun, um diese Entwicklungen in den Alltag zu integrieren, damit die breite Masse von den Innovationen profitieren kann.“

Ein positiver Trend zeichnet sich derzeit schon in der Region ab: Laut der aktuellen Erhebung von Statistik Austria zum IKT-Einsatz in Unternehmen nutzten 2025 36,4 Prozent aller Vorarlberger Betriebe mit mindestens zehn Beschäftigten Künstliche Intelligenz (KI). Damit liegt Vorarlberg österreichweit auf dem zweiten Platz - nur knapp hinter Wien (37,4 Prozent) - und deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 29,9 Prozent.

Im Vergleich zu 2024 (21,8 Prozent) hat sich der Anteil in Vorarlberg um fast 15 Prozentpunkte erhöht. Dies unterstreicht die dynamische Entwicklung und die hohe Innovationskraft der heimischen Unternehmen. Besonders generative KI-Anwendungen wie Texterkennung und -verarbeitung sowie Sprach- und Bildgenerierung finden breite Anwendung und unterstützen Effizienz, Kreativität sowie Wettbewerbsfähigkeit.

„Vorarlberg positioniert sich als einer der Spitzenreiter in der KI-Nutzung. Diese starke Adoption zeigt, dass unsere Betriebe zukunftsorientiert handeln und die Chancen der digitalen Transformation konsequent nutzen“, betont der Wirtschaftslandesrat. Die Landesregierung unterstützt diese Entwicklung weiterhin gezielt durch Förderungen, Weiterbildungsinitiativen und den Ausbau der digitalen Infrastruktur.

Einen besonderen Stellenwert in diesem Bereich nimmt auch der vom Land mitfinanzierte Digital Campus ein. Mit seiner zukunftsorientierten Aus- und Weiterbildung hat sich der Campus in den letzten Jahren in der Vorarlberger Bildungslandschaft etabliert. Ein Schwerpunkt des innovativen Bildungsangebots liegt seit einiger Zeit auch auf Künstlicher Intelligenz: Mit dem neuen KI Campus gibt es ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich. „Wir möchten insbesondere motivierte Fachkräfte erreichen, die Kompetenzen im Bereich Künstliche Intelligenz erwerben und direkt in der Praxis anwenden möchten“, so Tittler abschließend. Dabei verweist er auch auf eine neue Initiative von WISTO und WKV. Die „KI Days Vorarlberg“ bieten Unternehmen

neben einer fundierten Orientierung konkrete Anwendungsmöglichkeiten und gezielte Vernetzung rund um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz.

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/Die-Vorarlberger-Wirtschaft-setzt-stark-auf-Innovation-und-Digitalisierung>